

Glanzstücke des Wissens

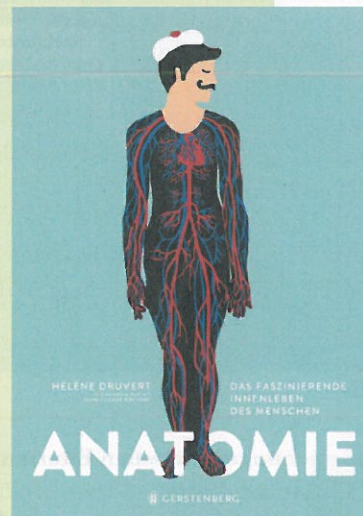
Von Anatomie bis Netzwerken, von virtueller Realität bis Spielkultur: eine Auswahl ungewöhnlicher neuer Sachbücher.

 MATTHIAS GLATTHOR, STEFAN HAUCK

Der Körper als Wunderwerk

Wer einmal die feingliedrig ausgestanzten Kreislauf-, Atem- und Nervensysteme gesehen hat, ist der Ästhetik dieses All-Age-Sachbuchs erlegen. Anders als in oft verwirrenden Schulbuchdarstellungen wird hier übersichtlich erklärt, wie die einzelnen Körperteile aufgebaut sind und Sinne wie Tasten, Hören, Schmecken funktionieren. Viele Klappen offenbaren das Innenleben von Organen – der Betrachter wird zum Entdecker. Der Kunde, dem dieses Buch vorgeblättert wird, dürfte schwerlich widerstehen.

→ Hélène und Jean-Claude Druvert: »Anatomie. Das faszinierende Innenleben des Menschen«, Gerstenberg, 40 S., 26 €, ab 11



Lektüre, die Leben verändert

Während im Bürgerkrieg ringsum alles zusammenbricht, bauen Einwohner der eingeschlossenen syrischen Stadt Daraya etwas Neues auf: eine Bibliothek. Die in Istanbul lebende französisch-iranische Journalistin Minoui nimmt via Skype Kontakt mit den Menschen auf, die aus verlassenen Häusern, zerstörten Büros und Moscheen mehr als 15 000 Bücher retten. Sie schildert, wie die Lektüre das Leben verändert: Die meisten, die bislang gar nicht gelesen haben, nehmen die Welt neu wahr, Aktivisten und Nutzer debattieren. Eine heilende Bibliotherapie, bis Regierungstruppen die Einwohner vertreiben.

→ Delphine Minoui: »Die geheime Bibliothek von Daraya. Über die Macht der Bücher in Zeiten des Krieges«, Benevento, Oktober, 224 S., 15,99 €



Grüne Riesen

Diese Kulturgeschichte bringt uns legendenumwobene und ungewöhnliche Bäume nahe wie den schon von Alexander von Humboldt beschriebenen Kuhbaum in Venezuela, der eine Art Milch spendet. Der Filmemacher Palla spannt den zeitlichen Bogen seines mit fesselnden und poetischen Baum-Geschichten vollgepackten Buchs zwar weit, der Schwerpunkt liegt aber bei den Entdeckungsfahrten vom 17. bis 19. Jahrhundert. Die völlig überarbeitete Version der 2006 bei Zsolnay erstmals erschienenen Ausgabe hat die Edition Zeitblende in ihrem ersten Programm neu gestaltet, allein das geprägte Cover und Farbschnitt sind eine Augenweide.

→ Rudi Palla: »Unter Bäumen«, Edition Zeitblende im AT Verlag, September, 228 S., 34 €

